

ComeBack für Bochum

30.03.2010, 17:45 | Politik, Recht & Gesellschaft

Pressemitteilung von: *ComeBack Kontaktbüro Bochum*

34.000 überschuldete Menschen in Bochum und lange Wartezeiten bei den Schuldnerberatungsstellen. Damit soll nun Schluss sein.

Die staatlich zugelassene Schuldnerberatung Comeback aus Hennef hat ein Kontaktbüro in Bochum eröffnet. Der Name Comeback ist Programm. Die Menschen sollen aus dem Schuldenkeller geholt werden um Ihnen einen Neuanfang zu ermöglichen. Die Schulden werden in harten Verhandlungen minimiert, um einen Kapaldienst möglich zu machen. Wenn sich das Einkommen den Schulden nicht anpassen kann, dann müssen sich die Schulden eben dem Einkommen anpassen. Und dies ist für viele Bochumer immer niedriger geworden.

Das Kapital hat in Bochum zugeschlagen. Erst Nokia und dann Opel. Es geht nicht nur um die Bochumer, die ihren Job verloren haben, sondern auch um die, die erhebliche Einkommenseinbußen hinnehmen mussten. Kurzarbeit, Streichung von Überstunden, Abbau von Sozialleistungen etc.. Gleichzeitig steigen die Preise für Sprit und Energie. Zeit für neue Prioritäten! Bernd Gutberger, Betriebswirt, Unternehmens- und Schuldnerberater wird das neue Kontaktbüro in Bochum leiten.

Zusammen mit Heiko Neumann werden nicht nur Privatleute beraten sondern auch Selbständige und kleine Unternehmen. Wartezeiten sind tabu. Schuldner müssen sofort jemanden ansprechen können, da sie sehr unter Druck sind. Wenn das Konto gesperrt wurde oder der Kredit gekündigt, ist rasches Handeln angesagt. Denn: „Angst essen Seele auf.“ Dank der Möglichkeiten der Insolvenz ist es heutzutage kaum noch ein Problem, die Schulden loszuwerden. Schwieriger ist es dann schon, ein Kleinunternehmen samt Arbeitsplätzen zu retten.

Die Bochumer können sich umgehend einen Termin im Kontaktbüro an der Wittener Straße eintragen lassen. Heiko Neumann wird regelmäßig nach Bochum kommen oder sich via Skype in das Gespräch einbringen. Alle modernen Medien werden genutzt, um eine bestmögliche Beratung zu gewährleisten. Für das erste Jahr rechnet man mit knapp 150 Beratungen. In den Folgejahren sollen durch personelle Aufstockungen noch mehr Menschen ihr „Comeback“ erleben.

Portrait

Der Name ComeBack ist gewählt worden, um den Menschen schon mit dem ersten Kontakt zu vermitteln, dass es möglich ist, einen wirtschaftlichen Neuanfang zu beginnen.

ComeBack ist wohl das einzige Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Phänomen der Überschuldung von der Wurzel des Entstehens bis über die Restschuldenbefreiung hinaus zu bearbeiten.

Den Aufbau von freiwirtschaftlichen Initiativen (wie z.B. "Bremer Roland" o. "Chiemgauer") möchten wir nicht nur unterstützen, sondern falls notwendig initiieren. Der Anstoß zu einer örtlichen Entwicklung einer Entschuldungskultur (z. B. Bildhauer-, Mal- und Trommelkurse, Ausstellungen etc.) fördern die Akzeptanz von Schuldnern und unterstützen letztendlich einen breiten gesellschaftlichen Umdenkungsprozess.

ComeBack ergänzt nicht nur die Angebote der örtlichen Wohlfahrtsverbände, sondern möchte darüber hinaus neue Maßstäbe setzen.

Heiko Neumann, Gründer der Comeback Wirtschafts- und Insolvenzberatung, hat es sich zur Aufgabe gemacht, überschuldeten Menschen eine Perspektive für die Zukunft zu geben. über zehn Jahre ist er bereits als Schuldner- und Insolvenzberater tätig. In zahlreichen Seminaren hat er bundesweit Schuldnerberater ausgebildet. In der Öffentlichkeit ist er sowohl durch Fernsehen (ZDF, Volle Kanne Susanne, WDR Lokalzeit), Rundfunk und Presse (Süddeutsche Zeitung, TAZ, Kölner Stadtanzeiger, Kölner Rundschau, Bild -Ratgeberaktion 2003) bekannt geworden.

Unter der Mitwirkung von Heiko Neumann wurden in den letzten 5 Jahren für mehr als 500 Personen Insolvenzberatungen durchgeführt. Oftmals kam es dabei zu sehr guten Vergleichsvereinbarungen. Darüber hinaus wurden zahlreiche Insolvenzverfahren erfolgreich zur Eröffnung gebracht.

Die Comeback Wirtschafts- und Insolvenzberatung möchte mit Ihrem Angebot die Beratungslücke schließen, die zwischen dem tatsächlichen Bedarf an Schuldnerberatung und dem schwindenden Angebot der Kommunen und Wohlfahrtsverbände entstanden ist.

Die Comeback Wirtschafts- und Insolvenzberatung von Heiko Neumann in Hennef ist als geeignete Stelle von der Bezirksregierung Düsseldorf zugelassen worden.

News-ID: 413796 • Views: 1253 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/413796/ComeBack-fuer-Bochum.html>